

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 43	1	Die S lesen den Text für sich. Dann kreuzen sie die abgebildeten Dinge an, die in Tims Zimmer zu finden sind. Im Plenum werden danach die Lösungen und die relevanten Textstellen genannt. Der schreibt die Nomen an die Tafel. Unbekannte Wörter aus dem Text werden, wenn nötig, ebenfalls in der Klasse erklärt. <i>fakultativ: Der L kann weitere Fragen zum Inhalt des Textes stellen und die S antworten mündlich.</i>	EA PL PL	
	2	In der Klasse äußern sich die S auf Deutsch darüber, welche Dinge in ihrem Zimmer für sie typisch sind. Sie begründen dabei auch ihre Antworten, z.B.: <i>In meinem Zimmer gibt es viele Modellautos, weil ich Modellautos sammle.</i> Der L gibt, wenn nötig, neue Wörter vor, die die S brauchen, um sich zu äußern. <i>fakultativ: Die S können die Aufgabe auch in Partnerarbeit machen und dann im Plenum vorstellen, was typisch für ihren Partner ist.</i>	PL PA PL	

S. 44	1	Die S lesen den Text still und kreuzen das passende Bild an. Zur Kontrolle wird dem L im Plenum die Lösung zugerufen und begründet. Wo nötig, erklärt der L die unbekannt Wörter. Die Bedeutung des Wortes <i>Sonnenfinsternis</i> wird von den S aus dem Kontext erschlossen.	EA PL	
	Track 21	2a Zuerst lesen die S still die fünf Themen. Das neue Wort <i>Wetter</i> wird mithilfe der Abbildung erschlossen. Dann hören die S das Telefongespräch und nummerieren die Themen gemäß der Reihenfolge, in der sie im Gespräch vorkommen. Zur Kontrolle hören die S das Gespräch noch einmal. Der L stoppt den Hörtext immer, wenn ein Thema besprochen wurde und die S nennen direkt das richtige Thema.	EA PL	
		2b Die S stellen im Plenum Vermutungen darüber an, mit wem Tim telefoniert. Die Vermutungen werden auch begründet. Es wird erschlossen, dass Tim mit seinem Opa telefoniert. Indikatoren, um die S dahin zu führen wären: <i>Mann, alt, Familie, etc.</i>	PL	
	Track 22	2c Die zwei Sätze a und b werden vorgelesen. Die Bedeutung der neuen Wörter wird mithilfe der Abbildungen von den S erschlossen. Die Frage der Aufgabe <i>Wie wird das Wetter?</i> wird auch in der Klasse erklärt. Die S hören dann den ersten Teil des Gesprächs noch einmal. Beim Hören oder danach kreuzen sie den richtigen Antwortsatz an. Die Lösung wird im Plenum besprochen.	PL EA PL	
	Track 23	2d Die S lesen die Fragen für sich. Sie hören anschließend den zweiten Teil des Gesprächs noch einmal. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner notieren sie stichwortartig die Antworten. Im Plenum werden dann die Antworten genannt.	EA PA PL	
	Track 24	2e Die S lesen zuerst für sich die Sprechblasen mit Tims Fragen. Der L erklärt die Bedeutung von <i>in der Zeitung steht</i> . Dann verweist der L auf die Fragewörter in den indirekten Fragen (<i>wann, wo, welchen Zug</i>), damit klar wird, worauf die S beim Hören achten sollen. Im Anschluss hören sie den dritten Teil des Gesprächs noch einmal und notieren sich die Antworten. Zur Kontrolle spielen die S zu zweit ein kleines Rollenspiel. Partner A (=Tim) fragt Partner B (=Opa), der mit Hilfe seiner Stichpunkte im Heft antwortet. Am Schluss fragt der L (=Tim) in die Klasse und kontrolliert so die Antworten. -> AB, S. 60 Ü 1	EA PL	
		3 Zuerst lesen die S still den Anfang der Fragen 1-4 und das Ende a-d. Der L erklärt die unbekannt Wörter. Dann ordnen die S die passenden Frageteile einander zu und schreiben die vollständigen Fragen in ihr Heft. Im Plenum werden die vollständigen Fragen zur Kontrolle vorgelesen.	EA PL	

S. 45	4	Die S werden in 3er-Gruppen eingeteilt. Der L weist auf den Grammatikkasten hin und erklärt mithilfe des vorgegebenen Beispiels den Ablauf des Spiels. Zu dritt spielen die S dann „Flüsterkette“ (s. Spielanleitung LHB S. XX).	GA	
-------	---	--	----	--

-> AB, GRAMMATIK

AB S. 60	2a	In Zusammenarbeit mit ihrem Partner lesen die S die Fragen 1-5 und Antworten a-e und verbinden entsprechend. Zur Kontrolle werden die Fragen und die dazu passenden Antworten in der Klasse vorgelesen.	PA PL	
	2b	Die S lesen noch einmal Satz 1 in Ü 2a und ergänzen den Satz für sich. Zur Kontrolle wird die vollständige indirekte Frage vorgelesen.	EA PL	
	2c	Die S lesen noch einmal die Sätze 1-5 in Ü 2a und unterstreichen die Fragewörter und die Verben in den indirekten Fragen. Dann lesen sie die Regel und ergänzen. Zur Kontrolle wird die Regel in der Klasse vorgelesen. -> AB, S. 61 Ü 3-4	EA PL	

S. 45	5a	Die S schauen sich die Bilder an und lesen still die Wörter und Sätze. Die Bedeutung der Wörter und Sätze wird mithilfe der Abbildungen von den S erschlossen.	EA	
	5b	Die S hören die Geräusche. Nach jedem Geräusch sagen die S in der Sprechpause, wie das Wetter ist. Sie verwenden dabei die Sätze aus 5a. Zur Kontrolle hören sie dann die korrekten Sätze.	EA	
	6a	Die S schauen die Wetterkarte an und lesen die vorgegebenen Redemittel. Der L erklärt die Bedeutung von <i>kühl</i> . Dann finden die S <i>Bonn</i> auf der Karte und sagen, wie das Wetter in Bonn ist.	PL	
	6b	Der L weist auf die Wetterkarte hin und schreibt die Himmelsrichtungen an die Tafel. Dann liest ein Paar den Beispieldialog vor. Der L weist auf die Präposition <i>im (+ Himmelsrichtung)</i> hin. Nun befragen sich die S gegenseitig. Sie spielen Dialogvarianten, indem sie eine Stadt bzw. eine Himmelsrichtung auswählen und über die Wetterbedingungen sprechen. Der L geht herum, hört zu und hilft, wo nötig. <i>alternativ: Der L bringt ein GPS-Gerät oder einen Kompass mit und führt anhand dessen die Himmelsrichtungen auf Deutsch ein.</i> -> AB, S. 62 Ü 5-8	PL PA	

S. 46	7a	Die S lesen zuerst den Titel des Textes und stellen im Plenum in der Muttersprache Vermutungen in Bezug auf den Inhalt an. Die unbekanntesten Wörter im Titel werden vom L erklärt. Dann lesen die S den Text für sich und erschließen aus dem Kontext, wer Rolf Dahlke ist. Im Anschluss rufen sie die Antwort dem L zu.	PL EA PL	
	7b	Die S lesen still die drei Fragen a-c. Dann wird der Text in 7a noch einmal gelesen. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner und anhand von Rolfs Antworten gliedern die S die Fragen in das Interview ein. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt.	PA PL	
	7c	Die S lesen jetzt das Interview noch einmal für sich. Sie finden im Text die Verben mit der entsprechenden Präposition. Die Präposition schreiben sie dann in ihrem Heft neben das Verb, wie im Beispiel vorgegeben. Die Verben mit Präposition werden dem L zugerufen und er schreibt sie an die Tafel. Der L weist auf den Grammatikkasten hin. Im Anschluss wird die Bedeutung der Verben anhand der Sätze im Text erschlossen oder vom L erklärt. Wenn nötig, werden weitere unbekannte Wörter im Text auch im Plenum erklärt.	EA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S. 63	9a	Die S lesen die Satzteile 1-6 und a-f. Dann verbinden sie die passenden Satzteile. Zur Kontrolle werden die kompletten Sätze im Plenum vorgelesen. Der L weist auf den Tipp hin.	EA PL	
	9b	Die S unterstreichen die Verben, Präpositionen und Artikel in Ü 9a. Dann ergänzen sie die Tabelle. Der L schreibt die Tabelle in der Zwischenzeit an die Tafel und ergänzt sie auf Zuruf der S. Zum Schluss wird gemeinsam die Bedeutung der Verben, wenn nötig in der Muttersprache, erschlossen. -> AB, S. 63 Ü 10	EA PL	

S. 46	8	Anhand der bisherigen Informationen in Bezug auf die Interessen der Jugendlichen und mithilfe von 7c verbinden die S die Satzteile, die zusammenpassen, und bilden so vier Sätze. Zur Kontrolle rufen sie die Sätze dem L zu. Der L schreibt sie an die Tafel und die S schreiben die Sätze in ihr Heft ab. An der Tafel werden dann zusammengehöriges Verb und Präposition im Satz farblich markiert.	EA PL EA	
	9	Die S lesen die Vorgaben für sich. Dann wählen sie zwei von den vorgeschlagenen Themen und berichten ihrem Partner darüber. Dabei verwenden sie die Redemittel. Der L geht herum, hört zu und hilft, wo nötig. Er achtet besonders auf den korrekten Gebrauch der Präpositionalobjekte. Hinweis für den L: Die Paare können anschließend auch wechseln, sodass die S mehr Gelegenheit zum Sprechen bekommen.	PA	

S. 47	10a Track 26	Die S lesen die Aussagen 1-3 für sich. Die neuen Wörter werden im Plenum erklärt. Dann hören die S den ersten Teil des Gesprächs und kreuzen an, ob die Sätze richtig bzw. falsch sind. Im Plenum werden dann die Lösungen genannt. <i>fakultativ: Die Lösungen werden durch ein zweites Hören bestätigt.</i>	EA PL	
	10b Track 27	Die S schauen sich zuerst die Bilder an und lesen die entsprechenden Sätze mit den Lücken für sich. Der neue Wortschatz und die Zeitangaben im Kasten werden im Plenum erklärt. Sie überlegen zuerst, wie die Reihenfolge der Bilder sein könnte. Dann hören die S das ganze Gespräch. Während des Hörens oder danach ordnen sie die Bilder und ergänzen auch die fehlenden Zeitangaben. Anschließend wird im Plenum die vollständige Bildgeschichte in der richtigen Reihenfolge vorgelesen. Der L weist auf den Grammatikkasten hin. -> AB, S. 63 Ü 11	EA PL EA PL	
	11	Die S schauen die Bilder an und ordnen ihnen die entsprechenden Ortsangaben im blauen Kasten zu. Sie erzählen dann im Perfekt, wie Annas Tag war. Dabei achten sie auch auf die Uhrzeit und verwenden Konnektoren wie <i>aber</i> .	EA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S. 64	12a	Mithilfe der vorgegebenen Partizipien ergänzen die S die Verben im Perfekt. Zur Kontrolle wird der vollständige Text vorgelesen.	EA PL	
	12b	Die S unterstreichen in Ü 14a die Orts- und Zeitangaben, wie angezeigt. Dann erschließen sie die Regel und ergänzen sie. Im Plenum wird die vollständige Regel vorgelesen und durch zwei Sätze aus dem Text belegt. -> AB, S. 64 Ü 13-14	EA PL	

-> AB, SCHREIBTRAINING

AB S. 65	15	Der L erklärt die Ausgangssituation und die Aufgabe. Die S lesen dann die Sätze der SMS und ordnen sie zu zweit den Leitpunkten 1-3 zu. Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen.	PA PL	
	16	Die S schreiben anhand der Ausgangssituation und der Leitpunkte eine SMS an ihre Freundin Maja / ihren Freund Ole. Die SMS werden zusammengefaltet vom L eingesammelt und neu an die S verteilt. Jeder S erhält nun eine SMS. Er liest den Text und korrigiert, wenn nötig. <i>fakultativ: Die S können auf die SMS mit einer kurzen Nachricht antworten und an den Absender „zurückschicken“.</i> Ein paar Texte werden im Anschluss im Plenum vorgelesen.	EA PL	

S. 47	Schere	12	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Jeder S schreibt einen Satz auf einen Zettel. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Satz im Perfekt steht und sowohl eine Ortsangabe als auch eine Zeitangabe enthält. Dann zerschneiden die S die Sätze, wie im Beispiel vorgegeben, und legen alle Teile auf den Tisch. Im Anschluss bilden sie mit den Satzstücken neue Sätze. Der L geht herum und kontrolliert die Richtigkeit der Sätze. Die Lustigsten Sätze werden am Ende vorgelesen.	GA	
--------------	--------	-----------	--	----	--

WIEDERHOLUNG					
S. 60	DIN-A3-Blatt Farbstifte	1a	Die S werden in drei Gruppen eingeteilt. Die Gruppenmitglieder schreiben auf ein Blatt, wie das Wetter in den vier Jahreszeiten in ihrer Heimat ist. Dann stellen die Gruppen ihre Ergebnisse vor. <i>alternativ: Jede Gruppe bekommt ein DIN-A3-Blatt. Die S gestalten ein Poster zum Wetter in ihrem Heimatland. Anhand ihres Posters stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse vor. Im Anschluss werden die Poster an die Pinnwand der Klasse gehängt.</i>	GA PL GA PL	
		1b	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. In der Gruppe spielen sie Pantomime mit dem Thema „Wie ist das Wetter?“. Jeder S denkt sich eine Wetterbedingung aus und stellt sie pantomimisch vor. Die restlichen Gruppenmitglieder raten, „wie das Wetter ist“. Der L geht herum und spielt evtl. mit. <i>fakultativ: Der L kann beginnen, um den Ablauf des Spiels zu verdeutlichen. Er wischt sich zum Beispiel die Stirn und seufzt („Es ist heiß!“).</i>	GA	
	2a	In Zusammenarbeit mit ihrem Partner notieren die S neben jedem Verb die passende Präposition in ihr Heft. Zur Kontrolle werden die Verben mit den dazugehörigen Präpositionen dem L zugerufen und er schreibt sie dann an die Tafel.	PA PL		
	2b	Zu zweit schreiben die S in ihr Heft einen Text mit den Verben au 2a über eine Mitschülerin / einen Mitschüler oder über eine berühmte Person. Sie lesen dann den Text in der Klasse vor und die anderen S raten, um welche Person es sich handelt.	PA PL		
	Kopiervorlage		<i>fakultativ: Jeder S erhält eine Kopie. Die Aufgabe kann im Unterricht oder als Hausaufgabe gelöst werden. Die vollständigen Sätze werden zur Kontrolle vorgelesen. Lösungen: 1 du dich schon mit Astrologie beschäftigst. 2 warum du dich so für die Sterne interessierst? 3 gefragt, woher du eigentlich das Teleskop hast 4 wissen, wo du die Sonnenfinsternis gesehen hast 5 sagen, wie viele Leute noch auf dem Berg waren?</i>		